

Aktenzeichen /File number
20-TAAS-0506/STOR
Hersteller : ZT-Tuning GmbH
Manufacturer
Type : ZT-Tuning Kastenschwinge
Type
Prüfgegenstand : Kraffrad-Hinterradschwinge
Subject

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH
Deutschstraße 10
A-1230 Wien
www.tuv.at



PBV-TAA-000 Rev. 00

Teilegutachten TGA-Art 5

Nr. 20-TAAS-0506/STOR

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 in Verbindung mit Anlage XIX StVZO

für den Änderungsumfang : Kraffrad-Hinterradschwinge

vom Typ : ZT-Tuning Kastenschwinge

des Herstellers : **ZT-Tuning GmbH**
Paul-Seifert-Straße 2
08548 Syrau
Deutschland

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

- siehe Anlage 2

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- Die Hinterradschwinge sind geeignet zum Anbau an den o. g. Fahrzeugtypen.
- Die zulässige Achslast an Achse 2 darf 180 kg nicht überschreiten.
- Das Antriebsdrehmoment darf 15 Nm nicht überschreiten.
- Zuordnung Sonderrad-/Reifenkombinationen, siehe Anlage 2

II. Beschreibung des Änderungsumfanges / der Teile

II.1 Hinterradschwinge

Typ : ZT-Tuning Kastenschwinge
Ausführungen : S51

Kennzeichnung : ZT-Tuning S51

Art der Kennzeichnung : Lasergravur
Ort der Kennzeichnung : Unterseite Querjoch

Technische Daten

Hauptabmessungen [mm]
Breite der Schwinge : 206mm
gemessen von Holm zu Holm, siehe Anlage 1
Länge der Schwinge : 404,5mm
gemessen Schwingendrehpunkt – Mittelstellung Hinterachse,
siehe Anlage 1
Werkstoff : Stahl S275JR
Oberfläche : ww. lackiert, Kunststoff- o. Pulverbeschichtung
Montage : an den serienmäßigen Befestigungspunkten

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Rad/Reifenkombinationen

Serien-Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller serienmäßigen Rad/Reifenkombinationen.

Sonder-Rad/Reifenkombinationen

Die Hinterradschwinge wurden, hinsichtlich des Fahrverhaltens, auch mit Sonderrädern Größe 2,15 x 16“ mit Bereifung 90/80-16, geprüft

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten ist den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Anbau

- Die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Demontage der Hinterradschwinge und des Hinterrades sind genau zu beachten. Die Montage der Austausch-Hinterradschwinge erfolgt an serienmäßiger Stelle, gemäß der Anbauanleitung des Herstellers.
- Der Punkt III. ist zu beachten.
- Bei der Oberflächenbehandlung nach Punkt II, ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht beeinträchtigt werden.

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

- Auf fachgerechten Anbau der Hinterradschwinge ist zu achten.
- Die Einschränkungen zum Verwendungsbereich (s. Punkt I) sind zu beachten.
- Die Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen (s. Punkt III) sind zu beachten.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.

Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt zu erfolgen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	MIT HINTERRADSWINGE DES HERSTELLERS ZT-TUNING GMBH, KENZ.: ZT-TUNING S51*****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Betriebsfestigkeit Hinterradschwinge

Es wurde ein Dauerschwingversuch auf einer servo-hydraulischen Prüfanlage durchgeführt. Nach durchgeführter visueller Prüfung konnten weder Anrisse noch ein Bruch festgestellt werden. Eine abschließend durchgeführte zerstörungsfreie Untersuchung mit dem Farbeindringverfahren erbrachte keine Hinweise auf einen beginnenden Ermüdungsbruch.

Fahrverhalten und Bremsverhalten im leeren und beladenen Zustand

Bei Fahrdynamikprüfungen bis zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit konnten keine negativen Auswirkungen auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten an den Prüffahrzeugen festgestellt werden. Die Prüffahrzeuge blieben bei allen Bremsprüfungen stabil. Es wurde kein negativer Einfluss auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit der Fahrzeuge festgestellt. Kriterien des Fahrkomforts blieben bei der Prüfung unberücksichtigt.

Anbau

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die mitgelieferte Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

Anbau und äußere Gestaltung

Der Anbau ist dauerhaft und sicher, wenn die mitgelieferte Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert. Fahrzeugteile, deren Beschaffenheit oder Wirksamkeit vorgeschrieben ist, werden nicht unzulässig beeinflusst. Die Anforderungen des §30 StVZO sowie der Richtlinie 97/24/EG, Kapitel 3 werden erfüllt.

VI. Anlagen

Anlage 1:	Fotoblatt	(1 Seite)
Anlage 2:	Zeichnung	(1 Seite)
Anlage 3:	Verwendungsbereich	(2 Seiten)

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma ZT-Tuning GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg.-Nr.: 20110 026719, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA Automotive GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 19.01.2021

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Der Unterschriftsberechtigte
Authorized signatory



Rainer SCHARFY



Der Prüfer
Test Engineer



Torsten STECK

Fotoblatt



Beispiel Einbau

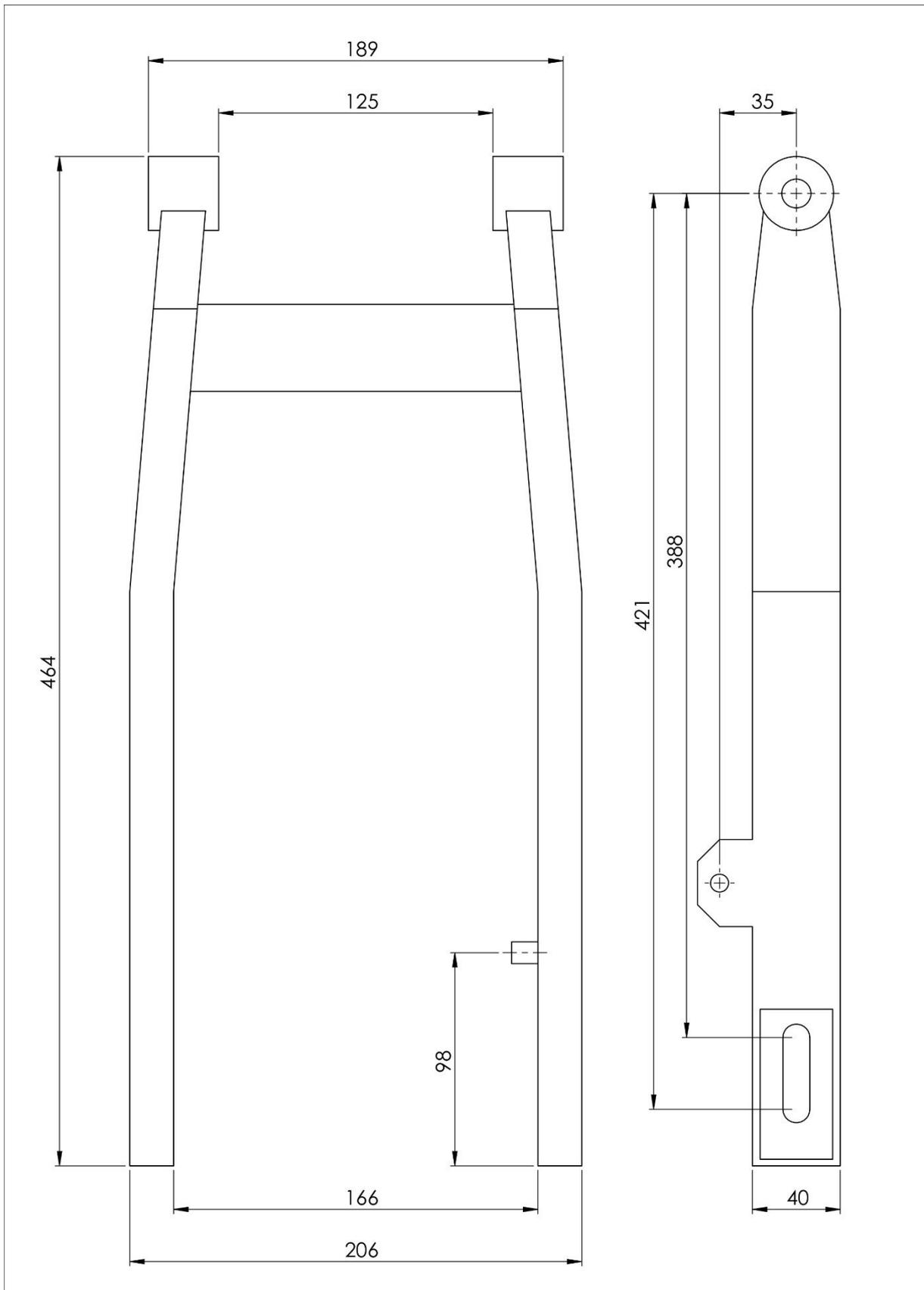


Schwinge des Typ ZT-Tuning Kastenschwinge

Seite 1 von 1

Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Zeichnung



I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: **Simson**

Fzg-Typ	Handelsbezeichnung	KTA, BE-Nr.	Schwingen-Ausführungen Kennzeichnung
S 51 N	Simson S51 N	1477-1	S51 ZT-Tuning
S 51B1-3	Simson S51 B1-3	1477-2	S51 ZT-Tuning
S 51B1-4	Simson S51 B1-4	1477-3	S51 ZT-Tuning
S 51B2-4	Simson S51 B2-4	1477-4	S51 ZT-Tuning
S 51E	Simson S51 Enduro	1477-5	S51 ZT-Tuning
S 51C	Simson S51 Comfort	1477-6	S51 ZT-Tuning
S53	Simson S53	G215	S51 ZT-Tuning
S53 M	Simson S53M	G773	S51 ZT-Tuning
S50 N	Simson S50	1262	S51 ZT-Tuning

Fzg-Typ	Handelsbezeichnung	KTA, BE-Nr.	Schwingen-Ausführungen Kennzeichnung
S50 B	Simson S50	1262	S51 ZT-Tuning
S50 B1	Simson S50	1262	S51 ZT-Tuning
S50 B2	Simson S50	1262	S51 ZT-Tuning
S70C	Simson S70	1823-1	S51 ZT-Tuning
S70 E	Simson S70 Enduro	1823-2	S51 ZT-Tuning
S83	Simson S83	G221	S51 ZT-Tuning

ZT-Tuning GmbH
Paul-Seifert-Straße 2
08548 Syrau
Hotline: 03741/1888981
Web: www.zt-tuning.de
E-Mail: kontakt@zt-tuning.de

Montageanleitung

für ZT-Tuning Kastenschwinge

Anbauanleitung für Hinterradschwinge:

Der Anbau ist wie bei der Serienschwinge vorzunehmen. Zusätzliche Befestigungsteile sind nicht erforderlich. Die nachfolgend aufgeführten Punkte müssen jedoch beachtet werden:

1. Das Anzugsmoment des Schwingenlagerbolzen beträgt 40Nm
2. Das Anzugsmoment für die hintere Achsverlängerung im Kettenkasten und der Steckachse beträgt 35Nm
3. Das Anzugsmoment für die Federbeinbefestigung beträgt 16Nm
4. Die Freigängigkeit der Schwinge gegenüber anderen Fahrwerksteilen ist zu überprüfen
5. Die Hinterradbefestigung und die Funktion der Bremsanlage ist zu kontrollieren
6. Bei verlängerten Federbeinen ist der Kettenverlauf zu kontrollieren und ggf. ein Kettenschleifer/Schwingenschleifer auf die Schwinge anzubringen